



**Unser Team für Stabilität, Klarheit
und Sicherheit in bewegten Zeiten!**
„Miteinander für St. Michael weiterarbeiten“



10. März 2024
Für St. Michael
Team Manfred Sampl



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Am 10. März 2024 werden die Gemeindevertretung und der Bürgermeister unseres Ortes gewählt. Damit entscheiden wir, wer unsere Interessen in den kommenden fünf Jahren vertreten wird. Dankbar freue ich mich, dass ich von der ÖVP St. Michael wieder einstimmig als Spitzenkandidat vorgeschlagen wurde. Mit großem Respekt nehme ich diese Herausforderung gerne an.

Gemeinsam mit einem starken Team möchte ich die Zukunft unserer Heimat gestalten. Miteinander wollen wir alle Ortsteile weiterentwickeln und gleichzeitig darauf achten, dass sich in unserer Gemeinde Tradition und Fortschritt die Hand reichen. Wir werden die vielfältigen Anliegen in Abstimmung mit allen Parteien, ohne Fanatismus und sachlich gut aufbereitet, vertreten. Unser Ziel ist es, alle Verantwortungsträger einzubinden und mit vereinten Kräften FÜR ST. MICHAEL zu arbeiten. Nur so ist es möglich, wichtige Vorhaben voran zu treiben und eine unumstrittene Prioritätenliste zu erstellen.

Wir stehen gut da

Die Marktgemeinde St. Michael hat in den letzten 15 Jahren deutlich über 25 Mio. Euro investiert. Im selben Zeitraum blieb der Schuldenstand der Gemeinde unverändert.

Zusätzliche Arbeitsplätze

Die Kommunalsteuer ist seit 2009 von jährlich 980.000 Euro auf 1,8 Mio. Euro angewachsen. Danke unseren UnternehmerInnen und den fleißigen MitarbeiterInnen.

Wir halten zusammen

98 % aller Beschlüsse in der Gemeindevertretung erfolgten einstimmig. Wir bereiten wichtige Themen auf, binden unsere Kolleginnen und Kollegen der anderen Parteien in die Entscheidungsfindung ein und handeln dann klar. Wir tun, wofür wir gewählt sind: Für St. Michael arbeiten und für die Menschen da sein!

Ein starkes Team

Damit jeder eine Stimme in der Gemeinde-

vertretung hat, besteht es aus Frauen und Männern, jungen und älteren Persönlichkeiten aus allen Ortsteilen, Unternehmern, Arbeitnehmern, Landwirten, Akademikern, Pensionisten und Studenten. Diesem großen Team gehören 140 Personen an. Gerne stellen wir es Ihnen im Blattinneren vor - es ist genauso vielfältig und spannend wie unser schöner Heimatort.

Klare Verhältnisse

In Zeiten schneller Veränderung braucht es Stabilität in der Verantwortung. Daher bitten wir höflich um Ihr Vertrauen bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 10. März 2024.

DANKE!

Manfred Sampl und das Team
der ÖVP St. Michael

Dafür setzen wir uns in den nächsten Jahren ein. Das ist uns besonders wichtig: **Unser Zukunftsprogramm: Wir ehren das Alte und grüßen das Neue.**

Bitte gehen wir den Weg gemeinsam weiter Sicherheit und Komfort für alle Ortsteile

Wir stehen für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in allen Ortsteilen. Gehsteige, Straßen und Brücken, Kanäle, Laternen sowie Dorfplätze sind unsere Lebensader und werden weiterhin von Fell bis St. Martin ausgebaut und erhalten. Unser Ort ist für Sauberkeit und Blumenschmuck im ganzen Bezirk bekannt.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie allen privaten Initiativen für ihr Engage-

ment! Durch vorbildliche Zusammenarbeit können wir stolz auf eine gute Dorf- und Marktgemeinschaft sein.

Schutzmaßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung machen unsere Ortsteile noch sicherer. Unter Einbindung der betroffenen Anrainer und Zuhilfenahme aller möglichen Fördermittel, setzen wir weiterhin wichtige Schritte zur Verbesserung des Schutzes gegen Naturgewalten.

Ehrenamt wertschätzen St. Michael ist gebaute Gemeinschaft

Unsere Vereine sind die Seele des Ortes. Die ehrenamtlichen Helfer unserer Einsatzorganisationen und die Mitglieder unserer Vereine und Institutionen leisten wertvolle Arbeit!

Aufgabe der Marktgemeinde St. Michael ist es, gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen

und das Ehrenamt zu schätzen. Wir werden die vielfältigen Initiativen und Anliegen aus diesem Bereich weiter unterstützen, helfend zur Seite stehen und so unseren Ort weiter stärken.

Ein zu Hause, das man sich leisten kann Starterwohnungen für junge Menschen und Familien

In der letzten Funktionsperiode konnten wir ein Baulandmodell mit 22 Bauplätzen für Einheimische umsetzen. Jetzt ist es uns wichtig, leistbare Wohnungen für Junge und Familien anbieten zu können. Ob Miete oder Kauf – unser Ziel ist es, Menschen im Ort zu halten und ein erfülltes Leben zu ermög-

lichen. Diesbezügliche Verhandlungen mit Wohnbaugenossenschaften laufen bereits. Gemeinsam mit Grundstücksbesitzern und Interessenten werden wir nach guten Lösungen suchen und so jungen Familien eine Zukunft in St. Michael in zeitgemäßem und modernem Wohnraum ermöglichen.

Die Verkehrsbelastung darf nicht steigen Entschärfung von Gefahrenstellen

Der Verkehr nimmt, vor allem entlang der Zubringerstraßen zur A10, deutlich zu. Die daraus resultierenden Belastungen müssen verringert werden. Dieses große Thema ist nur langfristig und durch breite Allianzen im gesamten Bezirk, von Ramingstein bis zur Autobahnauffahrt in St. Michael, zu lösen. Dabei spielen bundesländerübergreifende Verkehrsströme, Lenkungsmaßnahmen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Ortstafeln, LKW-Fahrverbote usw. eine Rolle.

Die ÖVP St. Michael wird dieses Thema im Regionalverband sowie auf Landesebene konsequent weiter bearbeiten, um so langfristig eine Erleichterung für betroffene Anrainer zu erreichen.

Wie in jeder Gemeinde, gibt es auch in St. Michael einige neuralgische Verkehrspunkte. In den letzten Jahren ist in diesem Bereich viel geschehen (neuer Kreisverkehr, Bushaltestelle Staigerwirt, Lagerhauskreuzung, neue Geh- und Radwege, Geschwindigkeitsbegrenzungen usw.).

Wir nehmen uns auch in Zukunft vor, jährlich zumindest eine Gefahrenstelle zu entschärfen. Beginnen möchten wir mit einem Linksabbieger im Bereich der Kaltbachkreuzung. Straßen- und Gehsteigsanierungen in allen Ortsteilen gehören ebenso zum Konzept wie Investitionen in eine moderne Straßenbeleuchtung.



Wirtschaft, Tourismus und unser Bauernstand Nachhaltig leben, regional und innovativ denken

Ortsmarketing, die Stärkung der Betriebe und attraktive Veranstaltungen sind uns wichtig. Hier wird der eingeschlagene Weg, unter Einbindung der Bevölkerung, fortgeführt. Allen UnternehmerInnen und ihren fleißigen MitarbeiterInnen

sei ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz ausgesprochen. Gemeinsames Ziel muss es sein, möglichst viele leerstehende Geschäftsräume im oberen Markt wieder mit Leben zu erfüllen.

In Würde alt werden – St. Michael in guten Händen Weil wir für Generationen Verantwortung übernehmen

Wir stehen für Wahlfreiheit bei Menschen, die im Alter Hilfe brauchen. Die Pflege im Familienverband oder durch Hilfsdienste in den eigenen vier Wänden, als auch die optimale Betreuung in unserem Pensionistenwohnheim sind uns ein besonderes Anliegen. Ob mobile Pflegebetten für zu Hause, Hilfe aus unserem Sozialfonds oder ein modern ausgestattetes Heim – wir

möchten ältere und beeinträchtigte Menschen unterstützen und auf ihrem Weg begleiten.

DANKE auch unserem fleißigen PWH-Team für den Dienst an der Gesellschaft und die Achtsamkeit am Menschen. In den kommenden Jahren setzen wir uns für einen Zu- und Umbau mit weiterer Qualitätsverbesserung beim Pensionistenwohnheim ein.

Unseren Kindern gehört die Zukunft Investitionen in den Bildungsbereich

Wir sind auf unsere vielfältigen – öffentlichen und privaten - Bildungseinrichtungen im Ort sehr stolz. Dort wird ausgezeichnete Arbeit geleistet. In den letzten Jahren konnten wir den Kindergarten und die Volksschule in Oberweißburg erneuern und so für die Zukunft absichern. Als nächsten Schritt werden

wir den Kindergarten und die Schulen im Markt stärken. Beginnend mit einer Standortprüfung möchten wir alle Beteiligten – PädagogInnen, Familien und Anrainer – in diesen Prozess einbinden und so miteinander zukunftsträchtige Lösungen erarbeiten.

Nachnutzung vom ehemaligen Sportplatz Grundstück beim Haus der Bürgermusik

Vor gut einem Jahr hat unsere Gemeinde das Staigmaurgut an der Ortseinfahrt gekauft. Damit stehen nun rund um den ehemaligen Sportplatz insgesamt ca. 15.000 m² Grundfläche zur Verfügung. Die zukünftige Entwicklung dieser wertvollen Fläche betrifft die nächsten Generationen.

Aus unserer Sicht wird die Marktgemeinde St. Michael diese Fläche mitten im Ort jedenfalls nicht leichtfertig weiterverkaufen oder verpachten. Die Nutzung soll nämlich auch in Zukunft im öffentlichen Interesse sein. Wir werden uns daher gemeinsam Gedanken

machen, breit diskutieren und die Öffentlichkeit transparent einbinden.

Das kürzlich angekaufte Grundstück beim Haus der Bürgermusik spielt aus unserer Sicht bei der Ortskernbelebung eine wesentliche Rolle. Ziel ist es, dort einen Nahversorger samt Bistro für den oberen Markt anzusiedeln, eine Tiefgarage zu errichten und öffentliche Seminarräumlichkeiten sowie eine geeignete Heimstätte für Musik und Kultur zu schaffen. Damit wäre auch eine Neugestaltung des Marktplatzes möglich.

Wertschätzende Zusammenarbeit mit allen politischen Fraktionen „Miteinander für St. Michael“

„Das Glück Deines Lebens hängt von der Beschaffenheit Deiner Gedanken ab.“

Wir möchten gerne Vorbild sein - Zusammenarbeit muss sich für alle lohnen. Unsere Absicht ist es, unterschiedliche Meinungen und verschiedene Anschauungen unter einen Hut zu bringen.

Ein Herz für andere haben, offene Gespräche führen und für St. Michael gemeinsam an einem Strang ziehen.

Genau das sollte unter Federführung der ÖVP St. Michael, mit Bürgermeister Manfred Sampl an der Spitze, auch in Zukunft im Mittelpunkt stehen! Wir arbeiten, wo andere diskutieren. Wir handeln rasch, wo andere ewig reden. Wir entscheiden, wo anderswo gezögert wird.

Wir tun, wofür wir gewählt sind: Für St. Michael arbeiten und für die Menschen da sein!

Unser Team für St. Michael: Tief verwurzelt und weit verzweigt!

MANFRED SAMPL, 1973 Bürgermeister



Manfred ist seit 30 Jahren mit Annette verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Nach der Musikhauptschule maturierte er 1992 an der HBLA Ursprung. Anschließend arbeitete er bis 2009 bei der Raiffeisenbank St. Michael. In dieser Zeit absolvierte er auch die Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister. Manfred Sampl war Obmann der Lungauer Heimat- und Brauchtumsvereinigungen und hat unseren Bezirk 17 Jahre lang als Landtagsabgeordneter vertreten. Vor 15 Jahren wurde er, wie er immer sagt, zum Bürgermeister der schönsten Marktgemeinde der Welt gewählt. Unser Bürgermeister wurde von den Lungauer Ortschefs, über die Parteigrenzen hinweg, im Jahr 2018 einstimmig zum Obmann des Lungauer Regionalverbandes gewählt. Seit Herbst 2023 ist er auch Sprecher der Bürgermeisterkonferenz unseres Bezirkes. Sein Ziel ist es, ohne politischen Fanatismus und offen für andere Meinungen, kraftvoll und dynamisch für St. Michael weiterzuarbeiten! Die letzte Bürgermeisterwahl brachte breite Zustimmung für ihn und sein Amt. Daraus resultiert ein klarer Auftrag, den Manfred Sampl schwungvoll und verlässlich ausführt.

HANDSCHLAGQUALITÄT

KR ERWIN WIELAND, 1961 Malermeister, Bundesinnungsmeister



Erwin Wieland ist Firmengründer der Malerei Wieland, einer der größten Malereibetriebe der Region. Seit mittlerweile 11 Jahren ist er auch erfolgreicher Bundesinnungsmeister der Maler und Tapezierer. In dieser Funktion muss Erwin Wieland täglich Durchschlagskraft, aber auch diplomatisches Handeln und Fingerspitzengefühl beweisen. Kriterien, die auch in der Gemeindepolitik stets gefragt sind. Für sein über die Grenzen hinaus engagiertes Wirken wurde Erwin im Jahr 2015 der Titel Kommerzialrat verliehen.

Als „Wiesenbauer“ ist er Vermieter und kurioserweise lebender „Michaeler“ und gestorbener „Margrethinger“. Erwin Wieland gründete den „Verein Wirtschaft“ und war auch viele Jahre Obmann des örtlichen Wirtschaftsbundes. Der begeisterte Bergsteiger, erklimmt bereits den Mont Blanc und das Matterhorn, ist langjähriger Gemeinderat und übernimmt gerne Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger von St. Michael. Erwin ist es wichtig, Projekte aktiv voranzutreiben und an der Umsetzung konsequent zu arbeiten.

GERADLINIGKEIT

MARKUS PFEIFENBERGER, 1985 Versicherungsmakler



Bereits im Alter von 25 Jahren wurde Markus Pfeifenberger einstimmig zum Ortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael gewählt. Seit mittlerweile über 13 Jahren ist er in dieser Funktion mit sehr viel Umsicht tätig und wurde bei den Wiederwahlen jeweils eindrucksvoll in seiner Aufgabe bestätigt. Beruflich maturierte Markus an der Handelsakademie in Tamsweg und stieg anschließend in die Versicherungsbranche ein. Seit 2011 ist er im elterlichen Betrieb, der Pfeifenberger Versicherungsmakler GmbH, als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten tätig. Für Markus zählt in der Gemeindepolitik vor allem die überparteiliche Zusammenarbeit. Gute Vorschläge sollten gebündelt und gemeinsam umgesetzt werden. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Stellung oder politischer Einstellung, sieht er immer das Gemeinsame im Vordergrund. Vor allem die Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes, die Schaffung von leistbarem Wohnraum für junge Menschen und Familien sowie die Sicherheit im Ort sind Markus Pfeifenberger ein großes Anliegen.

EINSATZFREUDE

ROLAND HOLITZKY, 1974, Vizebürgermeister Fotograf



Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule in St. Michael sowie des Polytechnikums in Tamsweg, erlernte Roland den Beruf des Druckformentechnikers bei der Firma Samson Druck. Die Lehrabschlussprüfung schloss er mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Im Jahr 2003 folgte der Schritt in die Selbstständigkeit. Seither ist Roland engagierter Fotograf mit einem eigenen Fotostudio. Als Obmann des Vereins Wirtschaft organisierte er fast 8 Jahre lang, gemeinsam mit seinem Team, die seit 2006 stattfindende Veranstaltungsreihe „Man trifft sich“. Weiters ist Roland langjähriges Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr. Privat lebt er glücklich mit seiner Frau Zuzana und zwei gemeinsamen Kindern zusammen. Roland Holitzky ist ein bodenständiger St. Michaeler, bei dem das Herz für unseren Ort schlägt. Er hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Seit der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2014 ist Roland Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Michael.

ZUSAMMENHALT

REINFRIED PERCHTOLD M.A., 1983 Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder



Reinfried maturierte im Jahr 2003 an der Handelsakademie in Tamsweg. Anschließend folgte ein Wirtschaftsstudium an der Fachhochschule Wiener Neustadt. Mit der Angelobung zum Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder im Jahr 2013 wurde er einer der Geschäftsführer in der Schöberl & Partner Steuerberatungskanzlei. Seit rund 2 Jahren ist er Hauptgesellschafter der TAUERN.PLUS Steuerberatung GmbH & Co KG. Seine Ausbildung und die damit verbundene Erfahrung in Wirtschafts- und Steuerfragen bringt Reinfried gerne in die Gemeindevertretung ein. In diesem Zusammenhang ist ihm der sorgsame und verantwortungsvolle Umgang mit den Gemeindefinanzen ein ganz besonderes Anliegen. Reinfried ist stolz in unserem schönen St. Michael geboren zu sein und dankbar hier leben zu dürfen. Aus diesem Grund liegen ihm der respektvolle Umgang mit allen GemeindebürgerInnen und die Arbeit für St. Michael besonders am Herzen.

ZUKUNFTSSICHERHEIT

VANESSA BAYR, 1997 Sachbearbeiterin



Vanessa, mit 26 Jahren unser jüngstes Fraktionsmitglied, besuchte die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Bischofshofen und schloss diese mit der Matura ab. Sie startete ihre berufliche Laufbahn bei unserem Tourismusverband und ist jetzt beim AMS in Tamsweg tätig. Ihre Freizeit verbringt Vanessa gerne in der Natur und in den heimischen Bergen, sei es im Sommer beim Wandern oder im Winter beim Skifahren. Als ehemalige Leiterin der Landjugend St. Michael setzt sich Vanessa ganz besonders für die Interessen der Jugendlichen ein. Jetzt marschiert sie auch als fesche Marketenderin bei unserer örtlichen Schützengarde mit. Für sie ist vor allem wichtig, dass in unserem Ort weiterhin attraktive Rahmenbedingungen geboten werden. „Wo andere Urlaub machen, dürfen wir leben. Das ist ein Privileg. St. Michael hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Daher freut es mich ganz besonders, dass die ÖVP auch jungen Menschen die Möglichkeit gibt, aktiv mitzugestalten.“

JUGEND

SIEGFRIED ZANNER, 1955 Pensionist



Siegfried Zanner ist vielen St. Michaelerinnen und St. Michaelern als umsichtiger und sehr erfahrener Rettungssanitäter bekannt. Ganze 28 Jahre lang war Siegfried hauptberuflich für die Rettung im Einsatz. Rund 35 Jahre leistete er auch ehrenamtlich Dienst beim Roten Kreuz. Die Arbeit an der Gesellschaft und das Ehrenamt sind für ihn seit jeher wichtiger Bestandteil seines Lebens. Jahrzehntelange engagierte Mitgliedschaften bei der Trachtenmusikkapelle Zederhaus, Freiwilligen Feuerwehr Zederhaus und Volkstanzgruppe St. Michael unterstreichen dies. Als Obmann-Stellvertreter des St. Michaeler Seniorenbundes leistet Siegfried, der gerne in der freien Natur unterwegs ist, wertvolle Arbeit für unsere ältere Generation. Sein privates Glück teilt er mit seiner Frau Hermine, mit welcher Siegfried seit 43 Jahren verheiratet ist und drei erwachsene Kinder hat. In der Gemeindevertretung sind ihm die Anliegen unserer Pensionisten und Senioren - wie Sicherheit, Gesundheit und Barrierefreiheit - besonders wichtig.

GESUNDHEIT

DORIS GFRERER, 1992 Bäuerin



Doris ist beim Kasparbauerhof in Dasl zu Hause. Dort lebt sie gemeinsam mit ihrem Gatten Patrick und den zwei Kindern in einem „vier Generationen Haushalt“. Sie folgt in die Fußstapfen ihrer Mama Edith - nicht nur daheim am Hof, sondern auch in den Gemeindegremien. Doris ist an der landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof zur Facharbeiterin für Landwirtschaft und für Pferdewirtschaft drei Jahre lang ausgebildet worden. Ebenfalls hat sie Erfahrung als Sportartikelverkäuferin gesammelt. In ihrer Freizeit genießt sie gerne die Lungauer Natur beim Wandern und Reiten. Als Hausfrau und Bäuerin sind ihr die Themen Landwirtschaft und Umwelt sowie der achtsame Umgang mit Grund und Boden natürlich besonders wichtig. Sie steht für die Produktion von gesunden Lebensmitteln sowie Regionalität beim Einkaufen und freut sich auf ihre Aufgabe in der Gemeindestube.

NACHHALTIGKEIT

VERENA WIELAND, 1990 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin



Verena kommt aus dem schönen Ortsteil St. Martin. Dort ist sie mit ihrem Ehemann Marco und den zwei gemeinsamen Kindern glücklich. Das MultiAugustinum hat sie als fertige Bürokauffrau, Kellnerin und Köchin abgeschlossen. Danach absolvierte sie eine Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin. Verena ist auch ausgebildete Rettungssanitäterin und diplomierte Gesundheits- und Wellnessberaterin. Sie hat drei Jahre lang das Eltern-Kind-Zentrum in St. Michael geleitet und ist derzeit in der Mobilen Krankenpflege beim Roten Kreuz Lungau tätig. Wichtig ist es ihr, die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt ihrer neuen Aufgabe zu stellen und auf gedeihliche und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit im Ort zu achten. Dafür wird sie sich in den kommenden 5 Jahren besonders einsetzen.

HILFSBEREITSCHAFT

MARKUS FERNER, 1983 Versicherungsmehrfachagent



Ob als Obmann der Krampusgruppe, als Obmann-Stellvertreter, Stabführer und Schlagzeuger bei der Bürgermusik oder als wesentlicher Mitorganisator unseres Adventmarkts - Markus Ferner kann als Tausendsassa im St. Michaeler Vereinsleben bezeichnet werden. Für ihn steht der Zusammenhalt zwischen den Vereinen, der Gemeinde und den örtlichen Wirtschaftsbetrieben an vorderster Stelle. In jungen Jahren lernte Markus die Lehrberufe des Bäckers und Konditors. Seit nunmehr 18 Jahren ist er als Versicherungskaufmann tätig, in den letzten Jahren als selbständiger Mehrfachagent mit einem Büro in unserem Ortszentrum. Privat glücklich zusammen mit Lena und stolzer Vater eines Sohnes, verbringt Markus seine Freizeit am liebsten mit Fußball und Skifahren. „Ich freue mich, in diesem dynamischen Team mitarbeiten zu dürfen. Wir haben mit Manfred Sampl einen erfahrenen Bürgermeister, der mit Weitblick unseren schönen Ort Schritt für Schritt weiterentwickelt. Gemeinsam können wir noch viel schaffen!“

HEIMATVERBUNDENHEIT

ING. LEONHARD KALB, 1956 Spengler- und Dachdeckermeister



Leonhard Kalb leitete den Dachdecker-, Spengler und Installateurmeisterbetrieb Kalb und blickt daher auf jahrzehntelange Unternehmererfahrung zurück. Durch sein breites Branchenwissen war er auch Mitglied im Innungsausschuss der Installateure in der Wirtschaftskammer Salzburg. Leonhard ist Oberleutnant der Reserve und das längstdienendste Mitglied der aktuellen Gemeindevertretung. Bereits seit 1994 engagiert er sich für die Marktgemeinde St. Michael. Ein fairer und respektvoller Umgang sowie Aufrichtigkeit prägen seine langjährige politische Arbeit. Die St. Michaeler Feuerwehr und die Historische Schützengarde schätzen Leo als fleißigen und aufrichtigen Kameraden. Zudem ist Leonhard Obmann des Wasserversorgungsausschusses Katschberg und des Bau- und Vergabeausschusses unserer Marktgemeinde. Leonhard ist mit Sonja verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und stolzer Opa. Für die Zukunft wünscht er sich weiterhin einen guten und respektvollen Zusammenhalt im Ort.

KONTINUITÄT

PETER LASSACHER JUN., 1992 Bauer, Land- und Forstwirtschaftsmeister



Peter Lassacher absolvierte die Landwirtschaftsschule, lernte KFZ-Mechaniker und machte anschließend die Ausbildungen zum Land- und Forstwirtschaftsmeister. Es überrascht daher wenig, dass ihm vor allem die Themen Landwirtschaft und Umwelt ganz besonders am Herzen liegen. Peter und seine Frau Franziska sind stolze Eltern von vier Kindern. Vor 5 Jahren haben sie den Stickerhof am Berg übernommen, konsequent weiterentwickelt und kräftig in erneuerbare Energie investiert. Seine Vielseitigkeit zeigt sich in den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen, die er mit viel Engagement und Freude ausübt: Obmann des örtlichen Bauernbundes, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und Kammerrat in der Bezirksbauernkammer. Eine ganz besondere Beziehung hat Peter zu St. Michaels ältestem „Bürger“. Als begeisterter Samsontäger ist er maßgeblich am Gelingen von unseren schönen Brauchtumsfesten beteiligt.

REGIONALITÄT

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen: Ein Tag, der 10. März 2024, zählt fünf Jahre!

KERSTIN BUSCHMANN, 1992 Assistentin der Geschäftsführung



Kerstin ist 31 Jahre jung und teilt ihr privates Glück mit ihrem Mann Christoph. Gemeinsam freuen sie sich über zwei wunderbare Kinder. Nach dem MultiAugustinum absolvierte sie erfolgreich die Lehren zur medizinischen Fußpflegerin und Masseurin, dann zur Bürokauffrau und schließlich auch noch zur Marketingassistentin. Seit 2020 ist sie Assistentin der Geschäftsführung bei der Wollgarnspinnerei Ferner in Unternberg.

Für Kerstin ist klar: „Junge Menschen müssen sich mit ihrer Heimatgemeinde identifizieren können und das passiert dann, wenn sie sich bei uns in St. Michael wohlfühlen und Wertschätzung erhalten.“

In der Freizeit verbringt Kerstin gerne Zeit mit ihrer Familie, wandert, liest und ist oft kreativ tätig. Unter dem Leitsatz „Gemeinsam sind wir stark“ blickt sie voller Freude und Energie in die Zukunft.

MITEINANDER

BERNHARD AIGNER, 1955 Pensionist



Bernhard hat in jungen Jahren den Lehrabschluss zum KFZ-Mechaniker erfolgreich abgeschlossen und ist aus Schellgaden zu uns nach St. Michael gekommen.

Die letzten 31 Jahre seiner beruflichen Tätigkeit war er Schichtführer bei der Firma Atomic in Altenmarkt. Er ist Familienmensch, hilfsbereit und war 36 Jahre lang ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Roten Kreuz St. Michael.

Seit 2016 ist er beliebter Obmann unseres Seniorenverbandes. „Wir laden die St. Michaeler Senioren- und Pensionistenverbände ein, gemeinsam mit uns die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger im besten Alter zu vertreten. Ziel sollte es sein, miteinander Aktivitäten und Veranstaltungen zu organisieren. Nicht politische Ansichten, sondern Geselligkeit und Gemeinschaft müssen im Mittelpunkt stehen“, freut sich Bernhard Aigner auf die Zukunft.

SENIOREN

JULIA KÖSSLER, 1983 Kindergartenpädagogin



Julia ist die Tochter vom langjährigen Mauterndorfer Bürgermeister Wolfgang Eder und seiner Gattin Hilde.

Sie ist nach Fell gezogen und dort mit ihrem Johannes und den 3 gemeinsamen Kindern glücklich beheimatet. Nachdem sie 2001 im BORG Radstadt maturierte, war sie Museumspädagogin und hat die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin gemacht. Als solche ist sie auch im Kindergarten Mauterndorf beschäftigt.

In der Freizeit sitzt sie gerne auf dem Rad oder liest gemütlich ein Buch. Julia lacht gerne – ihr ist Wertschätzung und der freundliche Umgang mit Menschen enorm wichtig. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Stellung oder politischer Einstellung, sieht sie immer das Gemeinsame im Vordergrund. Julia möchte sich ganz besonders um unsere Familien und die Bildungseinrichtungen im Ort kümmern.

ALLE GENERATIONEN

MARKUS SCHREILECHNER BEd, 1993 Lehrer



Markus ist Jahrgang 1993, absolvierte den Aufbaulehrgang an der HBLA Ursprung und studierte dann an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. Seit 2017 ist er Lehrer an der LFS Tamsweg.

Neben seiner Freundin Kathrin und seiner Familie gilt sein ganzes Interesse der Landwirtschaft, unserer Bürgermusik, dem Bergsteigen, dem Skifahren und dem Fischen.

Er ist auch ausgebildeter Obstbaumwart und hat während seiner Schulzeit ein längeres Praktikum in Irland absolviert.

Markus möchte sich als Gemeindevertreter für die Erhaltung unserer schönen Landschaft und für den sorgsamsten Umgang mit unseren Ressourcen einsetzen. Politisch begleitet ihn das Motto „Miteinander und Füreinander, statt Gegeneinander und Nebeneinander“.

RESPEKT

MICHAEL KARNER, 1991 Berufsunteroffizier



Michael ist 32 Jahre alt und lebt mit seiner Familie auf dem St. Martin Berg.

Nach der Hauptschule absolvierte er eine 3-jährige Fachschule und erlernte dann bei Karl Wieland den Beruf des Tischlers. Im Alter von 20 Jahren entschloss er sich, die Laufbahn des Unteroffiziers in der Strucker-Kaserne einzuschlagen.

Natürlich ist er auch im St. Michaeler Vereinsleben sehr aktiv tätig. Man trifft ihn bei der historischen Schützengarde, der Freiwilligen Feuerwehr, beim Kameradschaftsbund und bei der Krampusgruppe an. Seinen Ausgleich findet er bei der Ausübung der Jagd – kürzlich wurde er zum Hegemeister ernannt. Dieses ehrenvolle Amt hat er gerne angenommen.

Für die weitere Zukunft wünscht Michael, bei dem Verlässlichkeit mit Lockerheit sowie Lebensfreude mit handwerklichem Geschick gepaart sind, unserem aufstrebenden Ort viel Dynamik und eine positive Entwicklung.

VERLÄSSLICHKEIT

CHRISTIAN SCHIEFER, 1997 Fleischer, Lehrer



Christian wohnt in Oberweißburg und ist Jahrgang 1997. Er besuchte auch die Volksschule im schönen Ortsteil Oberweißburg und ging dann 4 Jahre ins Gymnasium Tamsweg.

Nach einer 3-jährigen Fachschulausbildung erlernte er bei der Fleischhauerei Lankmayr in Mauterndorf den Beruf des Fleischers. Außerdem ist er fertig ausgebildeter landwirtschaftlicher Meister, Metzgermeister und Fleischsommelier.

Derzeit studiert Christian nebenberuflich an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und unterrichtet gleichzeitig schon an der LFS Tamsweg.

In seiner Freizeit ist er begeisterter Jäger, sportlich betätigt er sich beim Fußballspielen und beim Skifahren. Außerdem ist er ehrenamtlicher Feuerwehrmann beim Löschzug Oberweißburg.

BODENSTÄNDIGKEIT

Wir bedanken uns für die Unterstützung. Unser Team besteht aus allen Schichten der Bevölkerung. Frauen und Männern, jungen und älteren Persönlichkeiten aus allen Ortsteilen, Unternehmern, Arbeitnehmern, Bauern, Akademikern, Pensionisten und Studenten. Es ist genauso vielfältig und spannend wie unser schöner Heimatort. Wir haben es für Sie nach Geburtsjahrgang, von der Jüngsten bis zum Ältesten, gereiht.

140 PERSÖNLICHKEITEN FÜR DAS BÜRGERMEISTER-TEAM DER ÖVP ST. MICHAEL:

Jäger	Anna-Maria	2003	Pfarrfeldstraße
Pfeiffenberger	Kerstin	2003	Fichtengasse
Tockner	Florian	2003	St. Martin
Planitzer	Laura	2001	Katschberg-Bundesstraße
Bliem	Johannes	1999	Oberweißburg
Bayr	Christoph	1998	Gerlgasse
Karner	Stefan	1998	Pfarrfeldstraße
Kerschhagl	Florian	1998	Katschberg
Rettenbacher	Patrick	1998	Murtalstraße
Bliem	Peter	1997	Dasl
Fanningner	Jakob	1997	St. Martin Berg
König	Thomas	1997	St. Martin
Bayr	Vanessa	1997	Stranach
Schiefer	Christian	1997	Oberweißburg
Bayr, DI	Ulrich	1994	Austraße
Gfrerer	Dominik	1994	Birkengasse
Hinterberger	Michael	1993	Ahornngasse
Sampl	Marco	1993	Gerlgasse
Schreilechner, BEd	Markus	1993	Höf
Bauer	Hans-Peter	1992	St. Martin
Ferner	Andreas	1992	St. Martin Berg
Hutter	Maximilian	1992	Markt
Kremser	Manuel	1992	Färbergasse
Gfrerer	Doris	1992	Dasl
Lassacher	Peter	1992	St. Martin Berg
Buschmann	Kerstin	1992	Fichtengasse
Kremser, Ing.	Florian	1991	Bergstraße
Wurnitsch	Patrizia	1991	Scheidergasse
Karner	Michael	1991	St. Martin Berg
Wieland	Verena	1990	St. Martin
Baier	Sebastian	1989	Markt
Hölbling	Bianca	1989	Davidgasse
Schiefer	Thomas	1988	Dasl
Geßner	Andrea	1988	Färbergasse
Bliem	Manfred	1987	Scheidergasse
Wieland	Ulrich	1987	St. Martin
Doppler	Anton	1986	St. Egidiiweg
Rottensteiner	Stephan	1986	Murgasse
Kendlbacher	Thomas	1985	St. Martin
Lauche	Elisabeth	1985	Pfarrfeldstraße
Pankratz	Thomas	1985	Markt
Schlick	Johanna	1985	St. Martin Berg
Pfeifenberger	Markus	1985	Austraße
Mayr	Andrea	1984	Lourdesweg
Ramspacher	Peter	1984	St. Egidiiweg
Sampl	Richard	1984	St. Martin
Perchtold M.A.	Reinfried	1983	Markt
Ferner	Markus	1983	Bergstraße
Kössler	Julia	1983	Fell
Bliem, DI	Hannes	1982	St. Egidiiweg
Gigler	Michael	1982	Murgasse
Gruber	Martin	1981	Fell
Gruber	Michael	1981	Markt
Gruber	Matthias	1981	Unterweißburg
Gruber	Johannes	1981	Oberweißburg
Sampl	Markus	1981	St. Michaeler Berg
Bogensperger, Ing.	Josef	1980	Katschberg
Di Bora	Anton	1980	Markt
Keuschl, Mag. [FH]	Bernd	1980	Schlossergasse
Netzker	Melanie	1979	Sägestraße
Gfrerer	Peter	1977	Schlossergasse
Knar	Karoline	1976	Getweingasse
Mantona-Legat	Maria	1976	Leitnergasse
Brandstätter, DI MSc	Otto	1975	Höf
Laad	Florian	1975	Schwimmbadweg
Lietavec	Milos	1974	St. Martin
Pfarrkirchner	Christian	1974	Markt
Prodingner	Markus	1974	St. Martin
Holitzky	Roland	1974	Waaghausgasse
Liberda jun.	Mario	1973	Fichtengasse

Pirker	Franz	1973	Murtalstraße
Schiefer	Reinhold	1973	Davidgasse
Sampl	Manfred	1973	Pfarrfeldstraße
Löcker	Leonhard	1972	Fell
Aigner	Christian	1971	St. Martin
Landschützer	Josef	1971	Davidgasse
Mayr	Johannes	1971	Fell
Pichler	Andrea	1971	St. Martin
Schütter	Josef	1971	Glashütte
Greinmeister	Marlene	1969	Unterweißburg
Schwaiger	Franz	1968	St. Martin
Schotthorst	Miriam	1967	St. Martin
Feuchter	Norbert	1966	Kaltbachstraße
Pfeifenberger	Manfred	1966	Schulstraße
Stoxreiter	Peter	1966	Glashütte
Wieland, Ing.	Herbert	1966	Davidgasse
Bliem	Franz	1965	Unterweißburg
Gruber	Helga	1965	Oberweißburg
Lipp	Hermann	1965	Markt
Pritz	Helmut	1965	Eschengasse
Aigner	Kornelia	1964	St. Martin
Bauer	Anita	1964	St. Martin
Schlick	Roman	1964	Wieden
Wieland	Karl	1964	Scheidergasse
Bliem	Manfred	1963	Litzldorf
Wedam	Josef	1963	Kaltbachstraße
Bliem	Edith	1962	Dasl
Aichhorn	Theresia	1961	Rotkreuzgasse
Landschützer	Josef	1961	Wieden
Wieland	Erwin	1961	St. Martin
Kössler	Heidemarie	1960	Litzldorf
Schlick	Ingeborg	1960	Eschengasse
Karner	Turrit	1959	Oberweißburg
Winkler	Erwin	1959	Bergweg
Kendlbacher	Josef	1958	St. Martin
Schöndorfer	Karin	1958	Markt
Mohr	Karoline	1957	Rotkreuzgasse
Perauer	Ursula	1957	Birkengasse
Mehrl	Andreas	1956	Wieden
Mühlbacher	Josef	1956	St. Martin
Kalb, Ing.	Leonhard	1956	Markt
Schlett	Romana	1955	Austraße
Zaller	Anna	1955	St. Martin
Zanner	Siegfried	1955	St. Martin
Aigner	Bernhard	1955	Gerichtsstraße
Passruggner	Anna	1954	Markt
Schiefer	Johann	1954	Murtalstraße
Tippler, Dir. a.D.	Gottfried	1954	St. Egidiiweg
Wieland	Gertrude	1953	Schneiderfeldweg
Graf	Barbara	1952	Oberweißburg
Lassacher	Bernhard	1952	Schwimmbadweg
Liberda, Ing.	Mario	1952	Lourdesweg
Mayr	Werner	1952	Scheidergasse
Reichl	Anna	1951	Sägestraße
Rogy	Nelly	1951	Markt
Geiersperger	Hans	1949	Unterweißburg
Kreil	Monika	1949	Markt
Moser	Elisabeth	1948	Oberweißburg
Sonnberger	Josef	1948	Davidgasse
Mayr, Dir. a.D.	Johann	1947	Kirchgasse
Pfeifenberger	Gerlinde	1947	Unterweißburg
Osterrieder	Gerti	1946	Wieden
Huber	Herta	1945	Schlossergasse
Bayr	Helmut	1943	Kaltbachstraße
Ofner	Inge	1942	Oberweißburg
Modl	Hannes	1941	Pfarrfeldstraße
Kogler, Ing.	Helmut	1940	Kaltbachstraße
Schlick	Albert	1940	Fell
Pirker	Senta	1939	Waaghausgasse
Lehner	Eduard	1932	Prodingergasse



Infos zur Briefwahl

Ab sofort können Wahlkarten beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens Donnerstag, 7. März 2024 um 16.00 Uhr möglich.

Wichtig: Frauen als Entscheidungsträgerinnen in der Gemeindestube 5 Frauen an wählbarer Stelle - 46 Frauen unterstützen unsere Liste



Eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in politischen Entscheidungspositionen ist uns wichtig. Wir freuen uns daher, dass zahlreiche Damen im Team der ÖVP St. Michael ihre Erfahrungen, Sichtweisen und Kompetenzen einbringen möchten.

Von insgesamt 46 Frauen sind 5

Damen an wählbarer Stelle. Sie engagieren sich in ihrer Vielfalt und machen als Vorbilder Mut, den Weg in die Gemeindevertretung zu beschreiten.

Denn: Sichtbarkeit, Repräsentation und Netzwerke sind wichtig, um die Gemeindepolitik vielfältig zu gestalten!

Verantwortung übernehmen und gemeinsam für St. Michael arbeiten

Basis für die Umsetzung von Projekten sind GemeindevertreterInnen, welche nicht nach parteipolitischen Zwängen, sondern in persönlicher Verantwortung entscheiden. Wir geben unseren Mandatären diesen Freiraum! Nur so gelingt es, die notwendige Vielfalt in die Gemeindepolitik zu bringen.

Unsere KandidatInnen stehen hinter den geplanten Projekten und sind Garant für die Umsetzung.

Besonders freut es uns, dass so viele junge Menschen bereit sind, in den Gemeindegremien mitzuarbeiten. Wir hoffen, dass sie dazu auch von Ihnen den Auftrag bekommen.



Für St. Michael

**Menschlich.
Verbindend.
Erfahren.**

10. März 2024
ÖVP St. Michael
Team Manfred Sampl